



**I - Ordnung und Soziales**

**Verwendung der Spende der KSK Köln**

| Gremium                           | Status | Datum      | Beschlussqualität |
|-----------------------------------|--------|------------|-------------------|
| Ausschuss für Schule und Soziales | Ö      | 09.11.2011 | Entscheidung      |

**Beschlussentwurf:**

Die Mittel für den Bereich Soziales aus der Spende der Spende der KSK Köln werden wie folgt vergeben:

- |                                                               |            |
|---------------------------------------------------------------|------------|
| 1. Aktionsbündnis Senioren in Wipperfürth                     | 200,-- €   |
| 2. AWO-Seniorentreff                                          | 200,-- €   |
| 3. Angst-Selbsthilfegruppe                                    | 100,-- €   |
| 4. Deutsche Parkinson Vereinigung, Regionalgruppe Wipperfürth | 100,-- €   |
| 5. Morbus-Cron-Gruppe                                         | 100,-- €   |
| 6. Multiple Sklerose Kontaktkreis Hückeswagen                 | 100,-- €   |
| 7. Kreuzbund e.V. Wipperfürth                                 | 100,-- €   |
| 8. Ökumenische Initiative Möbellager und Mittagstisch         | 500,-- €   |
| 9. DRK – Finanzierung eines weiteren Defibrillators           | 2.000,-- € |
| 10. DRK – Sozialer Fahrdienst für Behinderte                  | 500,-- €   |
| 11. Noh Bieneen Offener Treff Bahnstraße                      | 200,-- €   |

**Finanzielle Auswirkungen:**

Nach dem einstimmigen Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 28.06.2011 (TOP 2.4.6) wurde aus der Spende der KSK Köln ein Betrag von 9.700,-- € global dem Ausschuss für Schule und Soziales zugewiesen. Wie sich aus der Begründung ergibt, schlägt die Verwaltung vor, davon 4.100,-- € für den Bereich Soziales zu verwenden (vgl. TOP 1.4.1).

**Demografische Auswirkungen:**

Keine direkten demographischen Auswirkungen.

**Begründung:**

Zuletzt wurden durch Beschluss vom 31.03.2009 Spendenmittel der KSK Köln verteilt. Im letzten Jahr standen diese nicht zur Verfügung. Umso erfreulicher ist die jetzt wieder mögliche Gewinnausschüttung (Spende). Damit ist eine weitergehende Förderung möglich, die über die Beschlussfassung des Fachausschusses vom 25.05.2011 (TOP 1.11.1) hinausgeht.

#### Aktionsbündnis Senioren in Wipperfürth

Das Aktionsbündnis bietet neben seinen großen Aktivitäten (Seniorenfahrten, Seniorenfeier, Karnevalsveranstaltung, Seniorenmesse) mittlerweile einmal im Monat (geplant 2 x) einen regelmäßigen Seniorentreff an. Ausgaben sind bisher durch die Mitglieder des Seniorenbündnisses finanziert worden. Dem Bündnis sind auf der Grundlage des Beschlusses vom 25.05.2011 bereits 300,-- € überwiesen worden. Es wird vorgeschlagen, diesen Betrag um den Zuschuss von 200,-- € aufzustocken, die alle anderen Seniorenclubs in Wipperfürth ebenfalls erhalten haben.

#### AWO-Seniorentreff

Im AWO-Begegnungszentrum Gartenstraße findet regelmäßig dienstags ein Seniorentreff statt. Aus diesem Grunde sollte auch der AWO ein Zuschuss in der Höhe gezahlt werden, wie ihn alle anderen Seniorenclubs im Stadtgebiet erhalten.

#### Selbsthilfegruppen

Durch die Spende der KSK Köln ist es wieder möglich, Anerkennungsbeträge an Selbsthilfegruppen auszahlend, so wie dies bereits bis 2009 geschehen ist. In den Selbsthilfegruppen wird sehr viel an Informationsarbeit geleistet. Die Anerkennungsbeträge sollen die Arbeit in den einzelnen Gruppen würdigen.

#### Ökumenische Initiative

Die Ökumenische Initiative leistet in Wipperfürth in vielfältiger Weise eine sehr wertvolle Arbeit. Eine Förderung der Ökumenischen *Hospiz-Initiative* ist bereits auf Grund des Maibeschlusses in Höhe von 1.000,-- € erfolgt. In der Vergangenheit ist auch das Möbellager regelmäßig gefördert worden. Die Bezuschussung des Mittagstisches wird zum ersten Mal vorgeschlagen.

#### Deutsches Rotes Kreuz – Ortsgruppe Wipperfürth

Das Deutsche Rote Kreuz und auch die Stadt Wipperfürth haben es sich zur gemeinsamen Aufgabe gemacht, das Stadtgebiet mit Defibrillatoren auszurüsten, mit denen im akuten Notfall bis zum Eintreffen des Arztes sehr schnell Hilfe geleistet werden kann. Es geht tatsächlich um die Rettung von Menschenleben. Die Defibrillatoren werden aus Spendenmitteln finanziert. Die Vorlage sieht die Finanzierung eines weiteren Defibrillators vor.

Ferner sieht die Vorlage die Unterstützung des Sozialen Fahrdienstes für Behinderte vor. Die finanziellen Mittel, die dem Deutschen Roten Kreuz durch den Sozialhilfeträger zur Verfügung gestellt werden, reichen zur Deckung des tatsächlichen Bedarfs Behinderter nicht aus. Das Rote Kreuz möchte diesen Bedürfnissen jedoch gerecht werden. Aus diesem Grunde ist zur Finanzierung weiterer Fahrten ein Zuschuss vorgesehen.

#### Noh Bieneen Offener Treff Bahnstraße

Noh Bieneen hat in der Bahnstraße einen Offenen Treff eingerichtet, in dem Integrationsarbeit geleistet wird und in dem Begegnung ermöglicht werden soll, Begegnung zwischen Behinderten und Behinderten, Begegnung zwischen Nichtbehinderten und Nichtbehinderten und insbesondere Begegnung zwischen Behinderten und Nichtbehinderten. Der Zuschuss soll eine Anerkennung dieser Arbeit sein.

